

Noah 1 – Noah vertraut Gott

Brief von Noah 1

Liebe Finder meiner Flaschenpost,

mein Name ist Noah. Ich bin auf einem großen Schiff. Und es regnet die ganze Zeit. Es regnet und regnet um mich herum. Überall ist Regen, überall ist Wasser. Das Wasser steigt immer höher. Ich kann fast gar kein Land mehr sehen. Ist irgendwo überhaupt noch Land? Sind irgendwo noch Menschen? Kann überhaupt jemand meine Flaschenpost finden? Oder sind alle Menschen in dem vielen Wasser untergegangen?

Also, falls noch irgendwo jemand ist, der meinen Brief findet, dann sollt ihr wissen: Ich bin Noah. Ich bin auf einem riesigen Schiff. Ich habe das Schiff selbst gebaut. Gott hat mir gesagt, dass ich ein Schiff bauen soll, eine Arche. Ich habe die Arche gebaut, weil Gott mir das gesagt hatte. Ich habe auf Gott gehört. Da wo ich wohne, gibt es eigentlich gar kein Meer in der Nähe. Ich habe mein riesiges Schiff mitten auf dem Land gebaut. Viele Leute haben gelacht, als ich die Arche gebaut habe. Das kann ich verstehen. Es ist ja auch komisch, wenn jemand dort ein Schiff baut, wo gar kein Wasser ist.

Aber ich habe mir schon gedacht, dass Gott einen Grund dafür hat, mich so eine Arche bauen zu lassen. Und dann fing es an zu regnen und zu regnen. Es hat gar nicht mehr aufgehört zu regnen. Tag und Nacht hat es geregnet. Um mein Schiff herum war es gar nicht mehr so trocken.

Da bin ich mal lieber in meine Arche eingestiegen. Meine ...

... meine Frau und meine drei Söhne sind auch bei mir. Meine Söhne sind schon verheiratet. Ihre Frauen sind auch bei mir. Sonst wollte leider kein Mensch mitkommen in das Schiff. Alle Leute haben noch immer gedacht, dass ich spinne. Sie wissen nichts von Gott, sie wollen nicht hören, was Gott ihnen zu sagen hat. Sie sind böse und gemein, ärgern sich und schlagen sich. Sie denken, dass ich verrückt bin, weil ich in ein Schiff steige, das ich mir hier auf das Land gestellt habe. Aber wenn es so weitergeht, dann gibt es hier auch bald kein Land mehr, denn es regnet und regnet.

So, jetzt stecke ich diesen Brief in eine Flasche. Die Flasche mache ich fest zu, dann werfe ich sie ins Meer. Hoffentlich findet sie jemand.

Viele Grüße von
Noah